

Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) veranstaltet am 16. Mai 2006 die Fachtagung "Klimawandel und Klimafolgen in Hessen".

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte mit beigefügtem Fax-Vordruck bis zum 02. Mai 2006 an. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Tagungsleitung:

Dr. Helmut Wolf
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Veranstaltungsort:

Roncalli-Haus
Friedrichstraße 26-30
D-65185 Wiesbaden

Anfahrt:

Busverbindung ab Hbf. (ca. 10 Min.):
Linie 4, 14 Haltestelle Dernesches Gelände

Autobahnabfahrt Stadtmitte, Richtung Rathaus

Parkmöglichkeiten:
Tiefgarage am Markt
Tiefgarage Luisenplatz

- 9.00 Ausgabe Teilnehmerunterlagen
- 9:30 Begrüßung
Staatsminister Wilhelm Dietzel (HMULV)
Präsident Ludwig Simon (HLUG)
- 10:00 Kann der globale Klimawandel regionalisiert werden?
(Prof. Dr. Hartmut Graßl, MPI-M)
- 10:40 Klimawandel in Hessen: Trends und Extremereignisse aus Sicht einer statistischen Analyse der Beobachtungsdaten
(Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese, IAU)
- 11:20 Regionale Klimaszenarien für Hessen unter besonderer Betrachtung der Simulation von Extremen
(Dr. Wolfgang Enke, Meteo-Research)
- 12:00 Pause
- 13:00 3 parallele Workshops zu den Themen *Wasser und Boden*, *Land- und Forstwirtschaft* sowie *Gesundheit und Biodiversität*
- 15:00 Pause
- 15:30 Bericht zu wesentlichen Ergebnissen aus den Workshops und Schlussdiskussion.
Synthese: Wo stehen wir? Wie geht es weiter?
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Workshop I

Wasser und Boden

3 Einführungsreferate: Grundwasser, Abflüsse, Bodenschutz (je 15-20 Minuten).
Referenten: Dr. Georg Berthold, Dr. Gerhard Brahmer,
Dr. Karl-Heinz Emmerich (HLUG)
Moderation: Maria Jacobsen (HMULV)

Workshop II

Land- und Forstwirtschaft

4 Einführungsreferate: Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau (je 10-20 Minuten).
Referenten: Prof. Dr. Johannes Eichhorn (NW-FVA),
Dr. Jörg Priess (USF),
Prof. Dr. Hans R. Schultz,
Prof. Dr. Peter Braun (FA Geisenheim)
Moderation: Dr. Helmut Wolf (HLUG)

Workshop III

Gesundheit und Biodiversität

3 Einführungsreferate: Biodiversität, Phänologie, Gesundheit (je 15-20 Minuten).
Referenten: Dr. Miriam Pampus (ÖFS),
Dr. Ludger Grünhage (Institut für Pflanzenökologie, Universität Gießen),
Dr. Helmut Uphoff (HLPUG Dillenburg)
Moderation: Dr. Cornelia Fooker

Im Anschluss an die Einführungsreferate besteht in den Workshops die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Dabei soll besonders auf folgende Gesichtspunkte eingegangen werden:

- Als wie belastbar und nützlich werden die Ursprungsdaten (Klimaprojektion) angesehen?
- Was ist erforderlich, sie belastbarer und nützlicher zu machen?
- Welchen Stellenwert haben die Projektergebnisse im eigenen Fachgebiet?
- Welche konkreten weiteren Arbeiten wären im eigenen Fachgebiet erforderlich und welche sind konkret geplant (prioritärer Forschungsbedarf)?
- Was ist erforderlich, um die Arbeiten an bereits bestehenden Planungen zu Umsetzungsmaßnahmen auf Grundlage von Klimaprojektionen fortzusetzen, und wird die Fortsetzung als sinnvoll erachtet?

Abkürzungen:

- FA: Forschungsanstalt
- HLPUG: Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
- HLUG: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- HMULV: Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- IAU: Institut für Atmosphäre und Umwelt (Universität Frankfurt)
- MPI-M: Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg
- NW-FVA: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
- ÖFS: Ökologische Forschungsstation Schlüchtern
- USF: Wissenschaftliches Zentrum für Umweltsystemforschung (Universität Kassel)